

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Ausschusses für
Umwelt, Kultur und Touristik des Rates der Stadt Tecklenburg

Verhandelt: Tecklenburg, 22.11.2016
17.00 Uhr
Sitzungssaal des Kulturhauses

Anwesend sind unter der Leitung des
Ausschussvorsitzenden

Flegel

Ratsmitglieder:

Borgelt
Buchsbaum
Fortmeyer (als stellv. Mitglied)
Harmel
Lipka
Müller-Muthreich
Nowroth

Sachkundige Bürger:

Buck-Netkowski
Effing
Hackmann
Knemöller
Wierwille

Sachkundige Einwohner

Rogowki
Wittrock, D.

Bürgermeister
stellv. Fachbereichsleiter 60

Herr Streit
Herr Käller, zugleich als Schriftführer

Als Gast zu Top 2

Herr Koch, Landschaftswärter Bezirk I
Herr Brink, Landschaftswärter Bezirk II

Als Gast zu Top 3

Herr Beuleke, Intendant Freilichtspiele
Tecklenburg e. V.

Als Gast zu Top 4

Herr Gries

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit um 17.00 Uhr durch
den Ausschussvorsitzenden.

Verhandlung und Beschlussfassung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2016

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Kultur und Touristik vom 13.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 wird auf Wunsch vom Vortragenden Herrn Beuleke vorgezogen

3. Bericht über die Freilichtspielsaison

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Intendanten der Freilichtspiele Tecklenburg e. V., Herrn Radulf Beuleke.

Herr Beuleke informiert zunächst mit einem mündlichen Bericht über die Freilichtspielsaison 2016.

Insgesamt seien inklusive aller Sonderveranstaltungen 97.000 Besucher auf der Freilichtbühne gewesen.

Die neue Überdachung schlug mit 450.000,- Euro zu Buche und wurde komplett aus eigenen Mitteln finanziert. Weitere Maßnahmen an der maroden Bausubstanz seien geplant.

Im Moment beschäftigt die Bühne vier hauptamtliche Kräfte (zwei in der Geschäftsstelle und zwei im technischen Bereich). Hinzu kommen ca. 40 Saisonkräfte, die für die Kostüme oder das Bühnenbild zuständig sind, 40 Darsteller sowie 2 Orchester und ein Chor. Somit sei die „Bühne“ ein saisonaler Arbeitgeber.

Für den Ausblick auf das Jahr 2017 verteilt Herr Beulke das neue Programmheft und geht kurz auf die neuen Stücke ein.

Er berichtet, dass fünf Jahre Verhandlungen mit den Bühnen in Wien notwendig waren, um die Rechte für das Stück „Rebecca“ zu bekommen, was somit erstmals open air in Deutschland aufgeführt werde.

Für das Musical „Shrek“ seien 30 verschiedene Märchenfiguren zu besetzen und für das Kindermusical „Aladin“ arbeite Herr Beuleke zurzeit selbst noch am Drehbuch.

Zum Abschluss seines Berichtes weist Herr Beuleke noch darauf hin, dass der Vorverkauf jetzt schon einen Zuwachs von 40% zur selben Zeit des Vorjahres hätte.

Weitere Rückfragen des Ausschusses werden von Herrn Beuleke beantwortet. U.a. berichtet er auf Nachfrage, dass er noch drei Jahre weiter als Intendant tätig sein möchte. Danach müsse, schon alleine aufgrund des großen Gesamtertrags (2,9 Mio.) eine professionelle Nachfolge angestrebt werden.

Bürgermeister Streit bedankt sich im Namen des Ausschusses für den Bericht und die Informationen. Dabei lobt er das Engagement von Herrn Beuleke und seinen Helfern und ergänzt, dass es mittlerweile in Musikkreisen zum guten Ton gehören würde, einmal in Tecklenburg auf der Bühne gestanden zu haben. Dies sei ohne Zweifel ein Verdienst von Herrn Beuleke und seinem Team.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Bericht zur Landschaftswacht

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 152/2016 vom 10.11.2016 wird Bezug genommen.

Die Landschaftswächter für den Bezirk 1 (Ledde und Leeden), Herr Klaus Koch, und für den Bezirk 2 (Brochterbeck und Tecklenburg), Herr Josef Brink, stellen sich kurz vor und berichten über ihre Tätigkeiten.

Beide appellieren, über die Aufgaben der Landschaftswächter in der örtlichen Presse zu berichten. Es sei der Bevölkerung wenig bekannt, dass es Landschaftswächter gäbe, die auch als Berater fungieren können, wenn Bürger Fragen zum Natur- und Landschaftsschutz haben. Zudem seien sie auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Weitere verschieden Rückfragen des Ausschusses werden von den Landschaftswarten (u.a. wie die Zusammenarbeit mit Kreis und Stadt abläuft) beantwortet.

Zum Abschluss bedankt sich Ausschussvorsitzender Flegel bei den Landschaftswarten und lobt Ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Kurzberichte der Veranstalter im Kulturhaus

Ausschussvorsitzender Flegel berichtet einleitend, dass das Kulturhaus nicht nur durch die Tecklenburg Touristik mit Leben gefüllt werde. Diverse andere Veranstalter würden das Haus ebenfalls für Events nutzen.

Stellvertretend hierfür habe man Herrn Gries eingeladen, um über seine Erfahrungen mit den von ihm geplanten Events im Kulturhaus zu berichten.

Herr Gries bedankt sich für die Einladung und stellt sich dem Ausschuss kurz vor. Über die Tecklenburg Touristik sei er angestellt und kümmere sich hauptsächlich um das Kulturhaus. So werden z.B. die Sitzungen des Stadtrates und der anderen Ausschüsse der Stadt, die im Kulturhaus stattfinden, von ihm „bewirtet“ und der Saal entsprechend hergerichtet. Zudem ist er seit ca. 11 Jahren in ganz Deutschland mit seiner Promotion und Eventagentur unterwegs.

Seine Idee, das Kulturhaus für weitere und vor allem neue Events zu nutzen, wurde von Seiten der Tecklenburg Touristik nicht aufgegriffen. Daher organisiere er die Events auf eigene Kosten und somit auch auf eigenes Risiko. Das vor kurzem erstmalig durchgeführte Oktoberfest besuchten 130 Gäste, womit sich Herr Gries zufrieden zeigte.

Weitere feste Events wie eine Comedynacht, Silvesterparty oder eine Schlagernacht sollen folgen und langsam aufgebaut werden. Hierzu weist er auf seinen Flyer hin und informiert, dass nach Möglichkeit pro Monat ein Event stattfinden soll.

Weitere Rückfragen des Ausschusses werden von Herrn Gries (u.a. zur generellen Auslastung des Kulturhauses) beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Informationen und Anfragen

Einrüstung des Burgtores

Von einem Ausschussmitglied wird die Frage gestellt, warum das Burgtor wieder eingerüstet sei.

Bürgermeister Streit entgegnet, dass es sich um eine bauliche Maßnahme der Bezirksregierung handle. Genauere Infos werde es in der Sitzung des Hauptausschusses geben.

Sichtachsen

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss erklärt Bürgermeister Streit, dass die Sichtachsen noch bis Ende Februar 2017 hergestellt werden sollen.

Ladestation für Elektroautos

Aus den Reihen des Ausschusses kommt die Frage auf, ob am neu geschaffenen Parkplatz an der Hauptschule noch eine Ladestation für Elektroautos installiert würde.

Bürgermeister Streit findet dies eine gute Idee und verweist, dass dies ein gutes Projekt für den Klimamanager sein könnte, der im kommenden Jahr eingestellt werden soll.

Sanierung Kurparkteich

Von einem Ausschussmitglied wird nach dem aktuellen Sachstand gefragt.

Bürgermeister Streit entgegnet, dass dieses Thema in einer der kommen Sitzungen als extra Thema behandelt werden soll.

Efeu an Bäumen beim Burggrafen

Es wird auf die zum Teil stark mit Efeu berankten Bäume am Burggrafen hingewiesen, die zum Teil bereits umgefallen seien.

Aus den Reihen des Ausschusses wird erläutert, dass das Efeu den Bäumen nicht schadet und nicht für das umstürzen der Bäume verantwortlich ist.

Die Verwaltung ergänzt, dass es sich um eine private Fläche handle und hier der Eigentümer in der Pflicht ist.

Breitbandausbau Ledde

Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Streit, dass bzgl. des geplanten Ausbaus eine Infopost an alle Haushalte geschickt wird. Zudem könnten sich Mieter bei Interesse an ihren Vermieter/Eigentümer des Hauses wenden.

Jubiläum Städtepartnerschaft

Bürgermeister Streit weist auf das Jubiläum der Städtepartner Stadt mit Chalonnes zur Loire in, welches vom 25.05. – 28.05. stattfindet

Tecklenburg CD

Bürgermeister Streit weist darauf hin, dass die Tecklenburg CD bei ihm noch zu erwerben sei.

Auf Nachfrage erläutert er, dass eine zweite CD evtl. in Planung sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 18.45 Uhr

gez. Flegel
Ausschussvorsitzender

gez. Käller
Schriftführer